

Ausgabe **2** 2022  
20. Juni

# Vauban actuel

Das Stadtteilmagazin



'streetwork' im Quartier

Marktstand der Guten Orte

KIAB Sommerfest am 16. Juli

Pfadfinder – gute Taten und mehr

Gesucht: weitere Ehrenamtliche  
fürs ReparaturCafé

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

war es wahr oder haben wir nur geträumt? Direkt nach Pfingsten kamen ungewöhnliche Gäste, „ein prominentes Zweierteam“, um unseren Stadtteil für eine Sendereihe kennen zu lernen.

Wie die Fotos zeigen waren sie tatsächlich hier und wir haben uns gefragt, wie es kommt, dass das 'Modellquartier Vauban' nach über 20 Jahren noch als solches interessant zu sein scheint. Und wir sind gespannt, welche weiteren zukunftsfähigen Projekte in der Reihe besucht werden.

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist das Kinder- und Jugendthema auch im Zusammenhang mit Inklusion. Dazu gehört die Frage der Toleranz gegenüber Heranwachsenden, die Erfahrungen sammeln wollen/müssen und auch mal laut sind.

Nicht nur einige Ältere haben die nahe gelegene Reha-Einrichtung von innen kennen gelernt: Ein Rückblick auf die Arbeit zum 30jährigen Bestehen.

Eine schöne Sommerzeit, aber mit ausreichendem Regen wünscht

Reinhild Schepers

(für den Vorstand des Stadtteilvereins)

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Stadtteilverein:</b> „Zukunftschek“ - Dreharbeiten im Stadtteil .....        | 3  |
| Einladungen Lange Tafel und Radtour; Räume für Jugendliche erhalten! ...        | 4  |
| <b>Kooperationsprojekt Jugendliche:</b> Kinderlärm ist Zukunftsmusik .....      | 5  |
| <b>Quartiersarbeit Vauban:</b> Reparaturcafé - große Nachfrage ...              | 6  |
| <b>Quartiersarbeit / Kirche im Vauban:</b> Termine, Ankündigungen .....         | 7  |
| <b>Kinderabenteuerhof:</b> Besuch vom Ökomobil im Naturkindergarten. ....       | 8  |
| Rück- und Ausblicke sowie Sommerfest-Einladung .....                            | 9  |
| <b>Familienzentrum Lindenblüte:</b> Vernissage .....                            | 9  |
| <b>JuKS Vauban:</b> Aktuelles und Ausblick Sommerferienprogramm .....           | 10 |
| <b>Aus dem Quartier:</b> 15 Jahre Pfadfinder-Vauban! Droht jetzt das Aus? ..... | 11 |
| Willkommen beim „Marktstand der guten Orte“ .....                               | 12 |
| <b>Marktplatz:</b> 30 Jahre Reha Süd - ein Interview .....                      | 14 |
| Die Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung ...                    | 15 |
| <b>Weitblick:</b> Die kleine Kolumne zum Fußabdruck .....                       | 16 |

**Herausgeber:** Stadtteilverein Vauban e.V.,  
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg/Br.

**E-Mail der Redaktion:** va-texte at stadtteilverein-vauban.de

**E-Mail für Anzeigen:** v.actuel at stadtteilverein-vauban.de

**Satz/Gestaltung:** C. Sperling, www.flyersforfuture.de, **Druck:** J. Winter

**Titel:** „Zukunftschek“ auf GS 2 mit Kletterkartoffel, Foto: R. Schepers

**Auflage:** 2.000. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich.

Verteilung im Stadtteil kostenlos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für die Inhalte der Seiten der Vereine und anderer Einrichtungen sind diese selbst verantwortlich.

Redaktions-/ Anzeigenschluss für Heft 3-2022 ist der 14.9.22



**Bernhard Pein**  
Ganzheitliche Zahnmedizin Zahnkompetenz im Vauban



**Sonne Sommer Urlaubszeit**  
**LASSEN SIE IHRE ZÄHNE STRAHLEN ...**

Auch Ihre Zähne sind Ihnen dafür dankbar. Durch regelmässige, professionelle Zahnreinigungen lassen sich Karies und Parodontose vermeiden.

Gerne können Sie einen Termin in unserer Praxis vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Wir wünschen einen schönen Sommer und besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

[www.praxis-pein.de!](http://www.praxis-pein.de)

**Zahnarzt Bernhard Pein · Vaubanallee 55 · 79100 Freiburg**  
Tel. 0761-888 85 90 · [www.praxis-pein.de](http://www.praxis-pein.de)



Ein-Satz mit Hand und Herz ...

**flyersforfuture.de**

„Inspired by Vauban“



Zwei Vierfotige stehlen kurz mal die Schau, indem sie ihr Revier durch lautes Gemaue 'abstecken' ...

# „Zukunftscheck“ – Dreharbeiten im Stadtteil

Stadtteilverein

**Seltener Besuch tauchte am 7. Juni in unserem Quartier auf: der Schauspieler Axel Prahl, u.a. als Tatortkommissar bekannt und die Schauspielerin und Comedian Annette Frier.**

Das Filmteam um Regisseur Wilm Huygen drehte hier am 7. Juni eine Folge der geplanten Sendereihe „Zukunftscheck“ – im Auftrag des SWR. Sie soll sechs Folgen à rd. 30 Minuten umfassen.

Hier im Südwesten sollen außer Vauban noch vier, fünf weitere Projekte besucht werden. Drei prominente Zweierteams machen sich in verschiedenen Bundesländern auf die Suche nach Beispielen und Möglichkeiten der Veränderung unseres Lebensstils mit dem Blick nach vorn auf das, was wir zum Beispiel durch ressourcenschonenden, sozial gerechten und klimaneutralen Konsum gewinnen, also auch der Wandel hin zu einer neuen Lebensqualität. Das lasen wir im Konzept für das Filmprojekt und so entschied sich der Vorstand des Stadtteilvereins dafür, es bei organisatorischen Vorbereitungen und Kontaktvermittlung zu unterstützen.

„Wir versprechen uns von den Zweierteams Spontaneität, Lockerheit und Natürlichkeit in Ausdruck und Wirkung.“

Und natürlich viele humorvolle Momente“. Kombiniert mit Fragen, die viele von uns beschäftigen, heißt es weiter im Filmkonzept.

Zumindest das Duo, das mit großer Neugier und Offenheit einen Rundgang durch unsere Spielstraßen machte, konnte diese Idee gut umsetzen. Sie waren erstaunt über die vielen, recht leise vorbeiflitzenden Fahrräder mit diversen Anhängern und Vorbauten, sprachen spontan einzelne BewohnerInnen an und ließen sich von einer Gruppe kleiner Straßenmalerinnen anregen, selbst kreativ zu werden – nicht nur für eine kurze Filmszene, sondern begeistert und ohne Scheu vor Kreide an schwarzer Hose. Das Filmteam hatte großes Glück mit dem Wetter: zum Drehbeginn um 9 Uhr kam die Sonne raus, kaum war es am letzten Drehort in der Solarsiedlung fertig, entlud sich am Nachmittag das erste von zwei Gewittern.

Reinhild Schepers (Filmteam-Begleitung am Morgen)



Das Duo im Gespräch mit einer Familie über die wichtigsten Punkte, warum sie gern hier im Quartier Vauban lebt.

Die TV-Filmreihe „Zukunftscheck“ soll Anfang 2023 gesendet werden, der Stadtteilverein gibt die Termine in der Vauban actual 4/22 oder im KuKa bekannt.



Axel Prahl findet es erstaunlich, dass die Kinder so lange in Ruhe malen können. Und die Kreativität der Kinder wirkt 'ansteckend' ...

Annette und Axel malen mit. Im Hintergrund Erich Lutz, Mitglied des Stadtteilvereins und Guide zu Orten wie Marktplatz und Grünspangen.

Alle Fotos: R. Schepers

Das Zweierteam Annette Frier und Axel Prahl nahm je eine Vauban-Broschüre interessiert und dankend als Lektüre für die Rückfahrt mit, die wieder umweltfreundlich per Bahn erfolgte. Wer z.B. für seine Gäste eine bestellen möchte, kann das bei [www.stadtteilverein-vauban.de](http://www.stadtteilverein-vauban.de) tun.

## Stadtteilverein Lange Tafel am Sa 02. Juli 2022!

Stadtteilverein und AG Festkultur laden wieder herzlich zu einem Fest der besonderen Art, in Form einer langen Tafel ein: selbstorganisiert, mit kleinen, bunten Tanz- und stimmungsvollen Musikeinlagen.

Das Gemeinschaftserlebnis soll im Vordergrund stehen: zusammen speisen, sich unterhalten und die Atmosphäre genießen. Es beginnt um 18.45 Uhr auf unserem ‚Marktplatz‘.

Es konnten wieder schöne kulturelle Beiträge in das Rahmenprogramm aufgenommen werden. Der Programm-Flyer wird voraussichtlich zusammen mit dieser Vauban actual verteilt.

Eine Anmeldung ist noch möglich bis Montag, 27. Juni unter: [stf@stadtteilverein-vauban.de](mailto:stf@stadtteilverein-vauban.de)

Lasst uns ein tolles Fest feiern!



**Füße hoch!**  
Wir machen den Rest.

scotty

Marie-Curie Str. 3  
79100 Freiburg (Vauban)  
Tel.: 0761 4014411

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 14:30 - 19:00

[www.scotty-pc.de](http://www.scotty-pc.de)  
[info@scotty-pc.de](mailto:info@scotty-pc.de)

**Computerwerkstatt und Handel**  
Neugeräte • Reparaturen • Gebrauchsgüter



**Quartiersladen**  
der Bioladen  
im Vauban

Quartiersladen eG | Vaubanallee 18 | 79100 Freiburg  
[www.quartiersladen.de](http://www.quartiersladen.de) | [info@quartiersladen.de](mailto:info@quartiersladen.de)

Natürlich & Biologisch

## Radtour zur Stadt-Land-Partnerstadt am Kaiserstuhl

Gemeinsame Radtour nach Endingen, voraussichtlich am Sonntag, 18.09.2022, Treffpunkt um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz Vauban, Näheres ist im KuKa und auch im Aushang in unseren Infokästen am Haus 037, Westeingang, neben dem Quartiersladen und am Autofrei-Grundstück hinter dem Leihradständer zu finden.

## Räume für Jugendliche erhalten!

Zusammen mit dem damaligen AK Jugend, der Quartiersarbeit und dem JuKS hat sich der Stadtteilverein für mehr Räume und Plätze für die vielen Kinder und Jugendlichen im Quartier eingesetzt; Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen war dann schließlich das ‚Jugendgelände‘ am BHKW, das Stadt und Badenova zeitlich befristet zur Verfügung gestellt haben.

Die Angebote von Kinderabenteuerehof, JuKS Vauban und den Pfadfindern-Vauban sprechen unterschiedliche Altersgruppen und Bedürfnisse an und reichen ohnehin nicht aus. Darum hat der Vorstand des Stadtteilvereins einen Brief an Geschäftsleitung und Beirat des Stadtteilzentrums gesendet, um das Anliegen von Pfadfinder-Leitungsgruppe und Elternvertretung zu unterstützen, weiterhin die bisherige Räumlichkeit im Haus 037 nutzen zu können.

Der Vorstand des Stadtteilvereins



**Zusammenhalt kann man proben.**

### Vereine fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe viele spannende Projekte. Vom Kinderchor bis zum Vereinsfest, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung.

Mehr Infos unter: [sparkasse-freiburg.de](http://sparkasse-freiburg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.




**Kleine Hexe**

Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

*Täglich neue Secondhand Ware und viele neue Geschenkideen!*

Öffnungszeiten: Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30  
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992

# Kinderlärm ist Zukunftsmusik

... so hört man es immer wieder hier in unserem so vorbildlichem Stadtteil und dies ist auch gut so.

Aber was ist mit den Kindern, wenn diese in die Pubertät kommen? Dann ist sehr schnell Schluss mit der Lärmtoleranz und es ist anscheinend einfach nur nervend, wenn Jugendliche etwa auch noch abends und in der Nacht in der Öffentlichkeit – mitten unter uns – Musik hören wollen und dann „sogar“ dem Alkohol nicht abgeneigt sind. Da ist sehr schnell Schluss mit der Toleranz und es wird nicht selten die Polizei um Hilfe bei der Durchsetzung der nächtlichen Ruhe gerufen. Und warum auch nicht? Es gibt ja schließlich Gesetze!

## Perspektivwechsel

Aber wie sieht dies aus der Perspektive der Jugendlichen selber aus? Vor allem derjenigen, die nicht in bestehenden Jugendgruppen (z.B. JUKS oder Pfadfinder) integriert sind?

Angesichts dieser Problematik gab es eine Aussprache im Haus 37, organisiert und durchgeführt von der Quartiersarbeit in Kooperation mit dem Stadtteilverein und dem JuKS Vauban. Das gemeinsame Projekt „Jugendliche bei Nacht“ startete im Frühjahr – mit finanzieller Unterstützung des Amtes für Soziales und Senioren. Das Ergebnis: Es gibt seit ein paar Monaten eine 8er Gruppe „Streetwork Vauban“. Zu erkennen sind wir an unseren Rucksäcken (siehe Foto). Zwei von uns sind über



60 Jahre, die anderen unter 30 und wir ziehen meistens in 3er Gruppen an Donnerstagen, Freitagen und Samstagen durch den Stadtteil und sprechen Jugendliche / Jugendgruppen an, die wir bisher vor allem rund um den Paulamodersohn-Platz angetroffen haben – in der Nähe von REWE, wo ja bis 22 Uhr „nachgetankt“ werden kann.

Anfänglich gingen wir davon aus, dass die Jugendlichen uns gegenüber wohl sehr reserviert sein würden und es sicherlich Monate dauern würde, bis ein intensiver Kontakt entstehen wird. Weit gefehlt! Bereits bei den ersten Gesprächen stellten wir Offenheit uns gegenüber fest und die Jugendlichen benannten sehr schnell, was ihnen fehlt und was sie sich wünschen:

Vor allem einen „Raum“, an dem sie laut sein dürfen und „Getränke“ zu sich nehmen können und nicht ständig gewappnet sein müssen vor Polizeieinsätzen. Da uns die Stadt Freiburg im Rahmen dieses Projektes auch (geringe) finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt hat, sind wir nun erst einmal mit einer Jugendgruppe im Kontakt und suchen nach

Möglichkeiten, einen Platz zu finden, wo dies ohne Lärmbelastung für die Anwohnerden möglich ist.

Wohl gemerkt: wir ‚Streetworker‘ sind nicht dafür da, nächtliche Ruhe im Stadtteil durchzusetzen oder aber Polizeiarbeit zu ersetzen/ begleiten, sondern dafür, gemeinsam mit den Jugendlichen nach alternativen Möglichkeiten zu suchen, sich als Jugendliche auch noch Abends zu treffen und „heranwachsend“ sein zu dürfen.

## Fragen und Vorschläge erwünscht

Bis Ende des Jahres sollen diese Spaziergänge und Gespräche noch stattfinden und in einem Bericht für die

Stadt Freiburg enden, der Perspektiven für die Zukunft aufzeigen soll.

Wer Fragen oder Vorschläge hat oder aber Informationen mitteilen möchte, kann sich an die Quartiersarbeit im Haus 37 (Olena Lytvynenko, Tel.: 88792575, Email: info at quartiersarbeit-vauban.de) wenden, die die Anfragen an uns weiterleiten wird.

Benjamin Pütter, Genova  
(Text und Foto)

**vividanza**  
die Tanzschule im Vauban!  
... mehr als nur Standard- und Latein

Lise-Meitner-Str. 12  
[www.vividanza.de](http://www.vividanza.de)  
Viviane Amann  
2148571

**Süden**  
Restaurant und mehr

täglich 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
freitags und samstags bis 22:30 Uhr  
vielseitige vegane Auswahl

Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761-887 92 600 (neu)  
[info@freiburgersueden.de](mailto:info@freiburgersueden.de) • [www.freiburgersueden.de](http://www.freiburgersueden.de)

## Reparaturcafé Vauban – große Nachfrage ...

**Frau Becker ist empört: „Schauen Sie sich das mal an! Kaum ist die Garantie abgelaufen und schon ist das Ding kaputt!“ Die 82-Jährige hat durch die Badische Zeitung vom Reparaturcafé Vauban erfahren.**

Jetzt sitzt sie bei Kaffee und Kuchen in der Kita Wiesengrün und wartet geduldig darauf, dass sie an die Reihe kommt. „Das ist ja meistens Plastik, und oft ist es nur ein kleiner Defekt.“ Ihr Verdacht bestätigt sich. Binnen 20 Minuten ist ihr Akku-Staubsauger wieder funktionsfähig. Eine Kleinigkeit, deren professionelle Reparatur sich nicht gelohnt hätte. Frau Becker ist übergelukkig: „Dass das ehrenamtlich gemacht wird, finde ich bewundernswert“ und spendet großzügig.

Julian W. hat bislang eher nach dem Wegwerfprinzip gelebt, doch als sein Receiver kürzlich kaputt ging, erinnerte er sich an eine Freundin, die ihm vom Reparaturcafé vorgeschwärmt hatte: „Da kannst du alles hinbringen und die reparieren das dann.“ Er macht sich als technikaffiner Bastler selbst ans Öffnen und freut sich, als er letztendlich seinen reparierten Receiver mit nach Hause nehmen kann. „Das ist natürlich auch viel nachhaltiger, als ständig neue Geräte zu kaufen.“

Die 72-jährige Birgit S. weiß auch die Unterstützung beim Nähen zu schätzen: „Abstecken kann man ja auch nicht selber, da ist es schon angenehm, dass eine zweite Person dabei ist“. Sie hofft, dass das Reparaturcafé noch lange bestehen bleibt, und dass sich viele Ehrenamtliche zur Verfügung stellen.

### ... und neue Reparateure gesucht!

In der Tat hat das Reparaturcafé wieder Plätze frei für tatkräftige Unterstützung, da drei der Reparateure berufsbedingt Freiburg verlassen bzw. sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben. Auch die Bewirtung von Reparateuren und Gästen sucht eine\*n gut gelaunte\*n Helfer\*in.

Wer dem Kaufen-und-Wegwerfen-System etwas entgegen setzen und Teil eines engagierten Teams sein möchte, melde sich bei der Quartiersarbeit (Tel. 0761/ 88792575) oder komme zum Schnuppern am Samstag, 9. Juli, 14-17 Uhr, in der Kita Wiesengrün, Wiesentalstr. 20, vorbei.



**Sabine Drehmann, 67 Jahre, seit 21 Jahren im Vauban, Näherin im Reparaturcafé:**

„Für mich ist das RC – abgesehen davon, dass es in letzter Zeit in allen Medien hochgelobt wird – eine prima Einrichtung, oft preiswerten Dingen eine längere Lebensdauer zu ermöglichen. Professionelle Reparaturen lohnen sich meist unter dem Kostenaspekt nicht, so dass schnell Neues gekauft und das Alte in den Müll geschmissen wird. Unter Umweltgesichtspunkten ist das eine Katastrophe. Ich glaube, dass wir unseren Konsum stark herunterschrauben sollten. Da ich für mich selbst viele Lieblingskleidungsstücke repariere oder aus alten neue upcycle, engagiere ich mich gerne als Näherin im RC. Die betriebsame, konzentrierte Atmosphäre unter den Reparatur\*innen gefällt mir, und die Kund\*innen sind meist sehr geduldig und dankbar. Soweit möglich helfen sie bei der Reparatur mit.“



**Denis S., 36 Jahre alt, ausgebildeter Elektrotechniker, 13 Jahre im Vauban:**

„Ich halte allgemein Reparieren für einen wichtigen Bestandteil des menschlichen Lebens. Wenn es möglich ist, einem Produkt das zweite Leben zu geben, sollte das unbedingt gemacht werden. Wenn wir etwas repariert haben, haben wir dadurch den Verbrauch begrenzter Ressourcen für die Neuproduktion reduziert, unser logisches und handwerkliches Denken gestärkt und sind ein klein wenig resistenter gegen die ständige Konsumlust geworden. Und wir haben jemandem Freude gemacht.“

Ich freue mich immer, wenn Leute kommen und probieren, mit uns zusammen ein nicht mehr funktionierendes Gerät wieder in Gang zu bringen. Meistens sind das ältere Leute, die bei uns vorbei schauen. Wir Ehrenamtliche sollten daran arbeiten, auch bei jungen Leuten die Reparaturlust zu wecken, denn das Versuchen an sich, ein Elektrogerät zu reparieren, ist das Wichtigste. Wenn man es nicht versucht, dann weiß man auch nicht, zu was man fähig ist.“



**Rainer, 74, ehemaliger EDV'ler:**

„Am 22. Juni 2015 fand das erste Orga-Treffen des ReparaturCafé Vauban im Haus 037 statt. Eingeladen hatte Rosi Schüle, die damals die Quartiersarbeit leitete. Es waren ca. 15 interessierte Männer und Frauen gekommen, und sowohl das Reparieren als auch das Nähen stand auf der Tagesordnung. Das Juks stellte dem ReparaturCafé freundlichlicherweise seine Räumlichkeit am jeweils zweiten Samstag Nachmittag eines Monats zur Verfügung.“

*Fortsetzung auf Seite 7*

## „Soziodrama“ – ein Mitmachtheater

Die Quartiersarbeit und Madlen Riera stellen am 17. Juli sowie 24. Juli 2022 ein neues Angebot im Stadtteil Vauban vor: das „Soziodrama“ – ein gesellschaftlich-philosophisches Mitmachtheater nach dem Begründer Jacob Levy Moreno (1889-1997). Themen, die die Gemeinschaft bewegen, werden auf die Bühne gebracht und kognitiv und emotional erforscht.

Soziodrama ermöglicht, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und die Komplexität eines Systems zu ERLEBEN. Mit den neu gewonnen Erkenntnissen und Ideen erweitern Sie Ihren Handlungsspielraum und können den gesellschaftlichen und individuellen Herausforderungen differenzierter begegnen. Der Eintritt ist frei.

Fortsetzung von Seite 6:

Als Gelegenheitsbastler und aus Ablehnung des Wegwerf-Prinzips machte ich auch mit, auch wenn meine Kenntnisse über Elektrogeräte, die den Hauptteil der Reparaturgegenstände bildeten, anfangs sehr gering waren.

Die Nachfrage wuchs schnell, die Zahl der Reparateure sank dagegen. Mit den Jahren kamen und gingen etliche Aktive, und für lange Zeit war Richard W. die tragende Säule des Reparaturcafés. Wegen Corona mussten viele Termine ausfallen, doch seit 2022 kann das ReparaturCafé endlich wieder regelmäßig stattfinden!"

Die Interviews führte Rita Schäfer

## Übersicht der Termine im Juli:

**Sa 09.07.22:** Kinderflohmarkt von 10 bis 13 Uhr – Kinder verkaufen ihre Sachen selbst. Ohne Anmeldung für Kinder von 6 bis 16 Jahren, die ihre Sachen selbst verkaufen. Kinder bis 12 Jahre dürfen von den Eltern begleitet werden. Die Gebühr beträgt 3 € für einen Stand mit der pauschalen Größe von 2 Metern. Der Standplatz wird zugewiesen.

**Sa 09.07.22:** Reparaturcafé Vauban von 14 bis 17 Uhr, Wiesentalstr. 20

**Do 14.07.22:** das Spiel "Lebensreise" im Café für alle von 15:30 bis 17:30 Uhr. Mit Kaffee+Kuchen, Vaubanallee 11, Eintritt frei

**So 17.07.22:** Soziodrama von 15 bis 19 Uhr, Saal, Haus 37, siehe Ankündigung links, Eintritt frei

**Do 21.07.22:** Gestalterischer Ausdruck mit François im Café für alle von 15:30 bis 17:30 Uhr. Mit Kaffee und Kuchen, Vaubanallee 11, Eintritt frei

**Fr 22.07.22:** Open Air Kino "Si puo fare" um 21 Uhr auf dem Alfred-Döblin-Platz, Eintritt frei, AK Inklusion

**So 24.07.22:** Soziodrama, 15 bis 19 Uhr, siehe oben / links

### Vorschau:

**Sa 19.11.22:** Herbstflohmarkt von 14 bis 19 Uhr, Anmeldung online ab dem 17.07.

**Mi 23.11.22:** Open Air Kino Inklusion um 20:30 Uhr

**Sa 26.11.22:** Kreativmarkt von 10 bis 15 Uhr

## Gemeinsam Pizza backen in der Grünspange 2

Am **Freitag, 24. Juni 2022**, von 16 bis 19 Uhr, veranstaltet FIGEVA (Flüchtlingsinitiative St.Georgen/ Vauban) mit Unterstützung der Quartiersarbeit Vauban, des AK Inklusion, des Stadtteilvereins Vauban e.V., des Bürgervereins St. Georgen e.V. und nicht zuletzt des Backofenteams ein Pizza-backen für Geflüchtete aus der LEA (Landeserstaufnahmestelle) und Menschen mit Behinderung, gemeinsam mit BewohnerInnen aus den Stadtteilen.

Wir möchten einen offenen Begegnungsraum am Steinofen in der Grünspange 2 sowie geselligem Miteinander ermöglichen. Für Geflüchtete und Menschen mit Behinderung werden Pizzas und Getränke von der Quartiersarbeit Vauban kostenfrei zur Verfügung gestellt. Alle anderen sind gebeten, die Pizzazutaten (Teig, Belag) und Getränke mitzubringen.

## Termine aus der Kirche im Vauban: Juni–September

**Treffen für Geflüchtete aus der Ukraine** sowie ukrainisch- oder russischsprachigen Ehrenamtlichen in lockerer Atmosphäre: jeweils am Dienstag vom 15 bis 17 Uhr, also am 28. Juni, 05., 12., 19. und 26. Juli 2022 in der OASE.

Bei Interesse an Beratung und Unterstützungsangeboten bitte an die Quartiersarbeiterin wenden: lytvynenko at diakonie-freiburg.de

### Gedächtnis-Training

Unser Gedächtnis-Training startet unter neuer Leitung ab dem 4. Juli wieder! Herzliche Einladung zu diesem Angebot: Jeden Montag, von 15 bis 16.15 Uhr. Sie können jederzeit dazu kommen oder neu einsteigen. Kursleiterin: Grunhild Rauch, Materialkosten: je Stunde 3,50 €. Info unter info at kirche-im-vauban.de oder Tel. 4002534

### Treffpunkt in der OASE

Mittwoch, 06. Juli und 21. September 2022 um 20 Uhr: offener Austausch und Diskussion zu verschiedenen Themen

### Interkulturelles Literaturgespräch

Sonntag, 10.07.2022 von 16 bis 18 Uhr über den Text von Rober Habeck zum Begriff der „Kulturation“. Bei schönem Wetter draußen. Anmeldung erforderlich (s.o.)

### Ökumenischer Gottendienst + Familiengottesdienst

Sonntag, 17.07.2022 von 10.30 bis 11.30 Uhr am Weidenpalast – mit Posaunenchor und Umtrunk

Sonntag, 18.09.2022 von 10.30 bis 11.30 Uhr Ökumenischer Gottendienst in der OASE



# Besuch vom Ökomobil im Naturkindergarten

Ende März kam das Ökomobil auf den Schönberg, um mit dem Vorschüler\*innen der Kindergärten vom Kinderabenteuerhof den Wald zu erkunden.

Sowohl die Waldkindergartengruppe „Kleine Dachse“ als auch die Naturkindergartengruppe „Waldwiesel“ sind jede Woche im Wald am Schönberg und kennen sich von daher schon ganz gut aus mit Tieren und Pflanzen, aber die Fachleute vom Ökomobil brachten doch ganz neue Aspekte, die die Veranstaltung für die Kinder sehr interessant werden ließ.

Die selbstgesammelten Pflanzen und Kleintiere vorsichtig unters Mikroskop zu platzieren und sie dann in riesengroß in einem Fernseher zu betrachten sind Methoden, die für unsere Kinder völlig neu und absolut faszinierend waren. Die Aufmerksamkeit war hoch und der Biologe Steffen Demtröder vom Ökomobil konnte den Kindern zeigen, dass die untersuchten Spinnchen Mann und Frau waren. Nachdem alle Tiere wieder in die Freiheit entlassen wurden, machten wir



uns durch dicken Regen auf den Heimweg, was nicht sonderlich störend war, denn die Kinder sind es gewöhnt bei Wind und Wetter draußen zu sein.

Dieser Ausflug war ein Highlight unserer Vorschulkindergartenprojekte und wir be-

**Kleine Dachse vor dem Ökomobil**

danken uns herzlich beim Team des Ökomobils für den eindrücklichen Vormittag.

Naturkindergarten Waldwiesel und Waldkindergarten Kleine Dachse



## Praxis für Osteopathie

**Silvia Weigel**

Heilpraktikerin, Physiotherapeutin  
Osteopathie D.O.T.™ und Manuelle Therapie

Lise-Meitner-Str. 3 • 79100 Freiburg  
Tel.: 0761/4299811 • [osteopathie-weigel-fr@email.de](mailto:osteopathie-weigel-fr@email.de)  
[www.osteopathie-weigel.de](http://www.osteopathie-weigel.de)



Natur-Mobile beim Frühlingsfest auf dem Kinderabenteuerhof

Christine Hilzinger

Praxis für Physiotherapie  
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger  
Paula-Modersohn-Platz 3  
79100 Freiburg  
Ruf: 0761 - 4011061  
Mobil: 0160 99705717  
eMail: [info@tine-hilzinger.de](mailto:info@tine-hilzinger.de)  
[www.tine-hilzinger.de](http://www.tine-hilzinger.de)

Aromamassagen  
Physiotherapie  
Somatic Experiencing  
Ayurvedische Massagen  
spiral-dynamisches Bewegen  
Kiefergelenksbehandlung

**info**  
**Vauban**

Abo (gratis) bestellen:  
[info.vauban@stadtteilverein-vauban.de](mailto:info.vauban@stadtteilverein-vauban.de)  
oder auf der Homepage  
[www.stadtteilverein-vauban.de](http://www.stadtteilverein-vauban.de)

# Rück-/Ausblicke und Einladung zum Sommerfest

Wir würden uns freuen, euch noch in diesem Sommer auf unserem Platz begrüßen zu dürfen.

Nach dem erfolgreich stattgefundenen bundesweiten Austauschwochenende am 6.-8.5.22 in Freiburg zum 50-jährigem Jubiläum des „Bundes der Jugendfarmen und Aktivspielplätze“ sehen wir – unter anderem im offenen inklusiven Wochenprogramm mit Bachwanderungen, Hütten- und Lehm-bau, Schafspaziergängen, Holunderküchlein backen, Spiel, Spaß,



Wolle waschen beim Frühlingsfest

forschen und entdecken – einem ereignisreichen Sommer entgegen.

**Zudem findet am 16. Juli 2022 von 14.00 bis 19.00 Uhr unser jährliches Sommerfest mit vielfältigen Attraktionen statt.**

Neben Werk- und Spielangeboten, Kräuterwanderungen, Zirkusshow und Live-Musik wird es eine Reitvorführung geben. Das Besondere in diesem Jahr ist allerdings die Vorstellung des gerade erst neu erbauten Naturerfahrungsraum-Aufenthaltsplatzes. Neben der Begehung gibt es für unsere Besucher\*innen die Gelegenheit, Einblicke in unsere Streuobstwiesen-Bildungsangebote und Naturschutzmaßnahmen am Schönberg zu erhalten.

In den Sommerferien im August finden an 5 Wochen Ferienprogramme statt mit vielen verschiedenen Angeboten; Waldprogrammen, Bauwochen und Garten-Forscher-Werkgruppen. Die Angebote sind alle schon voll belegt.

**Aktuelle Infos, Anmeldungen, Konzepte gibt es wie immer unter [www.kinderabenteuerhof.de](http://www.kinderabenteuerhof.de).**

Alles Gute und vielleicht bis bald!

Das Kinderabenteuerhof-Team



Stelzenlaufen beim Bundestreffen der Jugendfarmen

Alle Fotos: Kinderabenteuerhof



## Vernissage im Familienzentrum

Wir freuen uns sehr, ein Kraftbild von der Künstlerin Anna Laurowski gespendet bekommen zu haben und feierten dies im kleinen Kreis mit einer Vernissage.

Das Bild ist kindersicher ausgestattet und aufgehängt. Es begrüßt die Besucher\*innen im Dachgeschoss und holt die Atmosphäre eines Lindenblütenbaums, die es im Vauban so zahlreich gibt, ins Stadtteilzentrum hinein.

Homepage und Info über Anna Laurowski's künstlerisches Schaffen: <https://www.osteomaster.de/highlights>



Weitere Infos: [www.lindenbluete-vauban.de](http://www.lindenbluete-vauban.de)



Teammitglieder und Vorstand des FiLi mit der Künstlerin (4.v.li).

Foto: FiLi

Familienzentrum Lindenblüte e.V.

# Aktuelles und Ausblick Sommerferienprogramm

Unsere Spendenaktion für die Unicef Kindernothilfe Ukraine am 11. Mai war erfolgreich: Mit Hilfe von unseren JuKS-Besucher\*innen, Eltern und Mitarbeiter\*innen wurden im Vorfeld für unseren Flohmarkt Sachspenden gesammelt sowie fleißig Muffins gebacken, die wir dann gemeinsam mit den JuKS-Besucher\*innen auf dem Wochenmarkt im Vauban von 14:00 bis 18:30 Uhr verkauften. Dadurch nahmen wir 270 Euro ein, die den Kindern in der Ukraine helfen mögen.



Ein großes Dankeschön geht nochmal an das Stadtteilzentrum für die Ideengebung und Kooperation des Graffitiworkshops.

Die Mädels sind stolz auf ihr Graffiti, dass sie die Chance erhielten, ihre Meinung der Öffentlichkeit mitzuteilen und dazu beitragen durften, das Haus 037 auf-zupeppen.

Die Sommerferien stehen vor der Tür und mit ihnen auch ganz viel Zeit für Abenteuer, Spaß und Neues! Schau dir unser Ferienprogramm an, vielleicht interessiert dich das ein oder andere Angebot – wir freuen uns auf dich!

## Sommerferienprogramm im JuKS Vauban

**Schlemmertage mit Conny** / Sie finden im JuKS, Alfred-Döblin Platz 1, statt.

28.07. – 29.07.2022  
(2 Tage / jeweils 9.00 – 15.00 Uhr)

Essen mal anders! Und zwar ganz bewusst mit allen Sinnen. Gemeinsam bereiten wir einfache Schlemmereien für heiße Tage zu und schenken den Lebensmitteln spielerisch unsere ganze Aufmerksamkeit. Wir schauen, was unser Hochbeet an Leckereien hergibt, essen im Dunkeln und ertasten und erraten Lebensmittel. Natürlich ist zwischendurch genügend Zeit für eine Runde Tischkicker, abhängen oder Brettspiele. – Kostenfrei

**In geheimer Mission – ein Escape Game** (ab 9 Jahre) mit Manu

**Achtung:** Treffpunkt im JuKS Vauban, Rahel-Varnhagen-Str. 23, neben der Kita Vauban.

29.07.2022  
(1 Tag / 9.00 – 15.00 Uhr)

Du möchtest gemeinsam mit deinem Team einen kniffligen Fall lösen? Du interessierst dich für rätselhafte Aufgaben? Dann bist du bei unserem Escape Game genau richtig!

Bevor es aber an den eigentlichen Fall geht, muss natürlich eine Agentenschule besucht werden, um gut auf den Einsatz vorbereitet zu sein. Lupe, Hut und Mantel zur Tarnung griffbereit? Dann melde dich an! – Kostenfrei

## 1. Sommerferienwoche 2022

**Unterwegs im Dschungel** / mit Conny

01.08. – 05.08.2022  
(5 Tage / jeweils 7.30 – 13.30 Uhr)

Anmeldeschluss: 22. Juli 2022

Wir begeben uns auf die Spur der Tiere und des Lebens im Dschungel. Ob alt bekannt oder neu entdeckt, es wird spannend!

Wer erkennt die wilden Tiere schon an den Lauten, die sie von sich geben und punktet beim Geräuschequiz?

Kosten 80,00 € / Woche

Bildungsgutscheine können hierfür eingelöst werden.

## 6. Sommerferienwoche 2022

**Piraterie in der Vauban!** / mit Conny

05.09. – 09.09.2022  
(5 Tage / jeweils 7.30 – 13.30 Uhr)

Anmeldeschluss: 10. August 2022

Der Schatz des JuKS wurde von den Piraten jenseits des Baches vor vielen Jahren gestohlen. Er ist seit einer Ewigkeit verschollen. Nun sind einige Hinweise aufgetaucht die uns zu ihm führen könnten. Natürlich werdet ihr gut ausgestattet mit Augenklappe, Piratenhut und Schatzkarte. Werden wir den so lange verschollenen Schatz bergen?

Kosten 80,00 € / Woche

Bildungsgutscheine können hierfür eingelöst werden.

Es gelten die gängigen Hygieneregeln.

**Anmeldung und Fragen:** ferienjux at juks-vauban.de

Tel: 0761 401 9476



20 Jahre Erfahrung...



Wir führen u.a. Fahrräder der Marken:

STEVENS FLYER

...komm vorbei!

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 13:00Uhr

# 15 Jahre Pfadfinder-Vauban! Droht jetzt das Aus?

## Wer kennt ihn nicht, den angeblichen Leitsatz aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder: „Jeden Tag eine gute Tat!“

Wie viele dieser Leitsätze entspricht aber auch dieser nur zu einem Teil der Wirklichkeit – vollbringen doch die Pfadfinder im Vauban immer wieder gleich mehrere gute Taten an einem Tag!

Der Pfadfinder-Stamm „Kassiopeia“, der mittlerweile 130 Kinder und Jugendliche umfasst, ist eine der ältesten Organisationen im Vauban. Bereits 2005 gründete sich die erste Vorläufergruppe, seit 2007 gibt es sie offiziell im Stadtteil. In diesem Jahr blickt der Stamm also auf eine 15-jährige Geschichte zurück. „Nanu, ich bin hier doch noch nie Pfadfindern begegnet“ mag die eine oder der andere vielleicht denken. Kein Wunder: Die Zeiten, in der man sie schon von weitem an der Kluft erkannte, sind vorbei. „Manche tragen ab und zu ein Halstuch, andere tragen die Kluft, andere sind ohne jede Erkennungszeichen unterwegs“ äußert sich Linus, einer der 12 Leiter\*innen der Gruppe. Ebenso wie die anderen Leiterinnen und Leiter arbeitet er ehrenamtlich für das Pfadi-Projekt. „Jede Woche Gruppenabende für fünf Altersstufen, dazu mindestens zwei große Pfadilager im Jahr, da kommen einige Arbeitsstunden zusammen!“ bekundet Linus. „Aber es macht ja auch unglaublich viel Spaß“ Pfadi sein, das bedeutet für ihn vor allem "learning by doing" und das vor allem nahe an der Natur. „Wir arbeiten gerne mit dem, was die Natur uns bietet. Dabei geht es aber nicht nur um klassische Pfadfinderfähigkeiten wie Feuer machen ohne Feuerzeug, sondern auch um soziale Kompetenzen: Das Entdecken der eigenen Fähigkeiten und Stärken, Orientierung und Zusammenarbeit in der Gruppe, konsumfrei Spaß haben!“ Klingt paradiesisch? Ist es auch!

Schon der Gründer der Pfadfinderbewegung, Robert Baden-Powell, proklamierte „Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig!“ Das hat sich der Stamm Kassiopeia zu Herzen genommen. Kleine Abenteuer gibt es jede Woche bei Planspielen oder anderen Aktivitäten, große Abenteuer gibt es vor allem im Rahmen der beiden jährlich stattfindenden Lager zu erleben. „Wir zelten immer auf der grünen Wiese, und bauen alles Nötige aus dem, was wir vorfinden“ erklärt



Foto: Pfadfinder-Vauban

Rabea, eine weitere Leiterin. Naturschutz wird so von der Pike auf gelernt, er ist quasi eine Selbstverständlichkeit.

Der Gruppenraum im Haus 37 ist dabei die Zentrale der Pfadfinder\*innen: Hier treffen sich unter der Woche die verschiedenen Altersgruppen zur Gruppenstunde, wenn nicht gerade die Leitungsrunde tagt. Und von hier aus werden auch Kontakte in die ganze Welt aufrechterhalten. Die „World Organization of the Scout Movement“, das internationale Pfadi-Netzwerk, versteht sich als „größte Friedensbewegung der Welt“. Selten war sie so wichtig wie heute.

Der Erhalt dieses Raumes steht nun jedoch in Frage, da der Trägerverein vom Haus 037 zusätzliche Bürofläche für ein neues Projekt benötigt. „Ohne diesen Raum können wir nicht weitermachen, dann wäre die Geschichte unseres Stammes im Vauban zu Ende“ befürchtet die Leitungsrunde.

So wirkt es nun fast schon zynisch: Einerseits unterstützen Quartiersarbeit und JuKS im Haus 037 das

Projekt „Jugendliche bei Nacht“, das Jugendliche von der Straße holen und ihnen Raum bieten soll. Andererseits hat der Vorstand des Trägervereins ernsthaft in Erwägung gezogen, 130 Kinder und Jugendliche auf die Straße zu setzen.

Möge der Vorstand des Hauses 37 eine gute Tat vollbringen und den Pfadis den Erhalt ihrer Zentrale ermöglichen! Büroflächen gibt es überall, ein Heim für die Vauban-Pfadis nicht.

Veranstaltungshinweis: Für alle, die mal reinschnuppern oder sich einfach nur über die Pfadis informieren wollen, gibt es einen „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 25. Juni! Kommt einfach zwischen 15 und 18 Uhr zum Weidenpalast und sprecht uns an. Wir bieten ein paar spaßige Spiele und leckeres Stockbrot an.

Tilman Bulling im Namen der Pfadfinder-Elternvertretung



**Wohngenossenschaft  
im Vauban eG**

**Gemeinschaftlich, Ökologisch,  
Barrierefrei**

Informationen:  
[post@genova-freiburg.de](mailto:post@genova-freiburg.de)  
[www.genova-freiburg.de](http://www.genova-freiburg.de) Tel. 0761/4077637

## Fußgesund durch den Tag.

- Einlagen für Alltag, Sport & Arbeit
- Bequeme Schuhmode
- Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen
- Bandagen & Orthesen

**A. HAAS GMBH**  
Orthopädie-Schuhtechnik  
Wiesentalstraße 48 | 79115 Freiburg  
Telefon 0761-24333 | kontakt@a-haas.de  
[www.a-haas.de](http://www.a-haas.de)

**A. Haas  
GESUNDE SCHUHE**



Der „Marktstand der Guten Orte“ im Mai auf dem Bauernmarkt in Vauban. Mit dabei: „Die Keks-Macher“, autista Freiburg GmbH, Kinderabenteuerhof, zusammen leben e.V. Nächste Termine: Mi 6. Juli und Mi 14. September

## Willkommen beim

**Inklusive Arbeit, was ist das eigentlich? Wo und wie findet sie statt? Und wie kann sie sichtbar gemacht werden?**

Wir wollen mit dem "Marktstand der Guten Orte" auf unsere Arbeit und ihre Berechtigung aufmerksam machen und uns für diese Fragen allen interessierten und neugierigen Menschen mit einer Antwort zur Verfügung stellen. Eine Idee, die Anfang 2020 von Joachim Stockmaier vom Kinderabenteuerhof und P. Müller von den Keksmachern mit dem Aufbau eines kleinen Marktstandes in die Tat umgesetzt wurde.

### Kooperation für die Sichtbarkeit inklusiver Arbeit

Mit der erfolgreichen Antragstellung bei Aktion Mensch für die Finanzierung eines solchen inklusiven Marktstandes, konnten wichtige Grundbedingungen für die Organisation und Umsetzung geschaffen werden und es fanden sich die vier aktiv teilnehmenden "Guten Orte": der Kinderabenteuerhof, die Keksmacher, autista Freiburg GmbH und zusammen leben e.V., die in Kooperation den Marktstand nun schon das zweite Jahr betreiben.



## CARSHARING

FÜR JEDEN ZWECK DAS PASSENDE AUTO



Für Klima und Gemeinwohl.  
stadtmobil-suedbaden.de

**stadtmobil**  
CarSharing Südbaden



**Elektroinstallations**  
aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen  
Telefon und EDV Leitungen

**Elektro D. Schepper**

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27

In den Sauerplatten 2, 79249 Merzhausen

[www.elektroschepper.de](http://www.elektroschepper.de)



**SCHREINEREI**  
**SCHICKENPFLUG**

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Ladenbau

[www.scheickenpflug.de](http://www.scheickenpflug.de)

In den Sauerplatten 15  
info@scheickenpflug.de

79249 Merzhausen  
Tel.: 0761/4001613

Das  
Internet-Branchen-  
verzeichnis  
**Vauban-Business**  
kostenlos!  
[www.vauban-im-bild.de](http://www.vauban-im-bild.de)

# „Marktstand der Guten Orte“

Das Netzwerk der Guten Orte beschreibt die enge Zusammenarbeit verschiedener Betriebe/Institutionen, die sich intensiv mit der Frage von Inklusion auseinandersetzen und Angebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung schaffen. Dazu gehören öffentliche Mitmach-Veranstaltungen, konkrete Beschäftigungsangebote, Praktika und Tagesstrukturen mit enger Betreuung in verschiedenen Arbeitsbereichen und unterschiedlichen Altersgruppen.

## Den Marktstand besuchen, wer kommt vorbei?

„Wo ist denn schon wieder euer Zugpferd?“ wird uns fast jedes Mal lächelnd zugerufen, wenn wir mit unserer alten, als Stand umgebauten Kutsche, auf dem Marktplatz eintrudeln. Dort ist schon reges Treiben und wir beeilen uns damit, auch unseren Stand fertig aufzubauen. Für den reibungslosen Ablauf unseres Markttagess haben wir feste Teams zusammengestellt, die sich dann schichtweise zuverlässig um den Aufbau, Abbau und den Verkauf kümmern. Dabei ist uns wichtig, dass auch die Teilnehmenden unserer inklusiven Projekte und Angebote die Möglichkeit haben, den Marktstand als Übungsfeld zu nutzen, um sich im Verkaufsbereich auszuprobieren

und sich z.B. in Kommunikation und Präsentation zu üben. So ist der Marktstand auch für J. Dorn, als FSJ-ler des Gemeinschaftsgartens, ein fester Bestandteil seiner Aufgabenbereiche.

Es lohnt sich, beim Schlendern über den Markt, auch mal kurz beim „Marktstand der Guten Orte“ auszuharren und einen Blick über das vielfältige, bunte Angebot des Marktstandes schweifen zu lassen. Vielleicht kommt dabei dann auch ein Gespräch zustande, es können wichtige Fragen über die Funktion oder die Produkte des Marktstandes geklärt werden, oder es kann einfach nur ein schönes, leckeres Produkt erstanden werden.

## Sinnstiftende und produktive Arbeit – unsere Produkte

Auf dem Marktstand werden eigens hergestellte Produkte gegen Spende angeboten, die innerhalb besagter inklusiver Angebote hergestellt werden. Neben den bunten und leckeren, veganen und auch glutenfreien Keksen, sind noch würzige Kräutersalze, heilende Salben, vielfältiges Saatgut, kunstvolle Postkarten oder schmackhafte Marmeladen und Chutneys im Angebot. Die mit Sorgfalt und Hingabe schön drappierten Produkte auf dem Marktstand spiegelt die sinnstiftende, produktive und gleichwertige Arbeit

wider. Gleichzeitig kann der Marktstand als Informationsquelle und Vernetzungsort für potentielle neue „Gute Orte“ fungieren, oder anstehende inklusive Angebote und Veranstaltungen bewerben.

Zu guter Letzt ist unser wertvollstes Produkt aber die Zufriedenheit aller Beteiligten durch die Integration einer Vielfalt an Bedürfnissen und Fähigkeiten.

## Termine

Der inklusive Marktstand findet von April-Dezember einmal monatlich (außer im August) immer mittwochs statt und reiht sich in die Marktstände des Wochenmarktes vom Stadtteil Vauban ein. Ab Juli diesen Jahres finden Sie uns an folgenden Terminen: 6. Juli, 14. September, 05. Oktober, 09. November, 07. Dezember. Für das Jahr 2023 werden die Markttermine erst Anfang des Jahres veröffentlicht.

Wir, als inklusiver Marktstand freuen uns sehr darüber, im Marktgeschehen mitzumischen und die Frage der Inklusion in den verschiedensten Bereichen und auf unterschiedlichen Ebenen immer wieder auf den Tisch zu legen und voran zu treiben.

Alva Arnold, zusammen leben e.V.  
Projektleitung "zusammen wachsen"



Alle Fotos: zusammen leben e.V.

# Marktplatz 30 Jahre Reha Süd – ein Interview

1992, als „Ambulante Rehabilitation“ noch fast ein Fremdwort war, gab es die Reha Süd schon in Freiburg – unweit von Vauban. Ende 2022, dem Jahr des 30-jährigen Firmenjubiläums, wird Oliver Maehl, der Mann der ersten Stunde, die Geschäftsführung an den ärztlichen Leiter Dr. Roman Pfeifer weiterreichen.

Wir sprachen mit beiden über die ambulante Rehabilitation und deren Entwicklung in den letzten Jahren bzw. deren Zukunft.

**Herr Pfeifer, bitte erläutern Sie kurz den Begriff „Ambulante Rehabilitation“.**

Roman Pfeifer: Die Ambulante Rehabilitation beschäftigt sich mit der Wiederherstellung der Gesundheit und Arbeitskraft nach Unfall oder Krankheit. Im Gegensatz zu früher kommt der ambulanten Version der Reha bei gleichen Standards wie der stationären Variante eine immer größere Rolle zu. Das ist nicht zuletzt eine Kostenfrage, auch in der Pandemie hat sich gezeigt, dass viele Patienten der ambulanten Variante den Vorzug geben.

**Herr Maehl, wie sind Sie im Juni 1992 gestartet und wie haben sich die Inhalte mittlerweile verändert?**

Oliver Maehl: Reha Süd ist als große

Physiotherapiepraxis gestartet, um die Jahrtausendwende sind wir konsequent in die ambulante Reha eingestiegen. Damals haben sich die Krankenkassen und Rentenversicherungsträger auf gemeinsame Anforderungen geeinigt.

**Wo liegen Ihre Schwerpunkte und welche Möglichkeiten der ambulanten Therapie hält Reha Süd bereit?**

Roman Pfeifer: Neben den Therapien für orthopädische Patienten – zum Beispiel nach Bandscheibenvorfall, Knieoperation oder Sportverletzungen – widmen wir uns verstärkt der Ergotherapie, die den Arbeitsplatzbezug in den Mittelpunkt stellt. Diese Behandlung bauen wir seit vier Jahren kontinuierlich aus. Unsere Ergotherapeuten sind beispielsweise auf Handbehandlungen spezialisiert. Die Möglichkeiten der ambulanten Therapie richten sich nach der Schwere der Einschränkungen. Eine Ambulante Rehabilitation dauert drei bis fünf Wochen mit einer täglichen Behandlungsdauer von vier bis sechs Stunden. Einfache Physiotherapie-Anwendungen können bei einem Zyklus von drei Übungseinheiten pro Woche bereits nach 14 Tagen abgeschlossen sein.

**Wie viele Menschen waren in den 30 Jahren bei Reha Süd in Behandlung?**

Oliver Maehl: Insgesamt haben wir in

unseren Einrichtungen in der Lörracher Straße und in der Praxisklinik 2000 in Landwasser ca. 86.000 Patienten betreut. Das bedeutet: Jeder dritte Freiburger wurde rechnerisch schon hier behandelt. Das macht sich auch in den Mitarbeiterzahlen bemerkbar: Waren es anfangs zehn, so arbeiten wir mittlerweile mit über 65 Fachkräften.

**Wie sieht die Zukunft der Ambulanten Rehabilitation aus?**

Roman Pfeifer: Der demografische Wandel spricht für die Rehabilitation. Je älter die Menschen werden, desto mehr nachhaltige Unterstützung brauchen sie im gesundheitlichen Bereich. Es wird vermehrt darum gehen, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Nicht kurzfristige „Reparaturen“ sind gefragt, sondern Aspekte, die den Patienten zu mehr Lebensqualität trotz einer Einschränkung oder Behinderung verhelfen. Auch die Coronapandemie hat uns gezeigt wie wichtig die regelmäßige Bewegung und das körperliche Training im Hinblick auf orthopädische Beschwerden und Erkrankungen ist. Auch die letzten zwei Jahre Coronapandemie haben uns gezeigt wie wichtig die regelmäßige Bewegung und das körperliche Training im Hinblick auf orthopädische Beschwerden und Erkrankungen ist.

Schriftl. Interview, leicht gekürzt von Daniel Haas



Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

**REHA SÜD®**

*... da geh ich hin!*

Zentrum für  
Ambulante Rehabilitation,  
Physiotherapie und  
Ergotherapie

**BEHANDLUNG VON:**

- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

**DURCH:**

- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Arbeitsplatzberatung

**WEITERE ANGEBOTE:**

- Betriebliche Prävention
- Gesundheitskurse:
  - Präventives Krafttraining
  - Pilates
  - Nordic Walking
- Kinesio-Taping

**REHA SÜD GmbH**  
Vertragseinrichtung  
der Krankenkassen,  
Rentenversicherungsträger  
und Berufsgenossenschaften  
Lörracher Straße 16A  
D-79115 Freiburg  
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44  
info@reha-sued.de

[www.reha-sued.de](http://www.reha-sued.de)

## Die Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung in Freiburg stellt sich vor

Die Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung ist für Freiburger Kinder und deren Eltern da und befindet sich in den Räumlichkeiten der Kirsten-Boie-Schule im Stadtteil Brühl-Beurburg. Die neue Leiterin der Beratungsstelle ist Frau Inken Cording. Das Team besteht aus Sonderpädagoginnen, die sich gemeinsam mit den Eltern und ihren Kindern um deren Entwicklung kümmern.

### Wir sind da:

- Bei Fragen rund um die Entwicklung eines Kindes von Geburt bis zum Schuleintritt.
- Als Austauschpartner für Fragen und Sorgen im Zusammenhang mit der allgemeinen Entwicklung eines Kindes.
- Für die Förderung eines Kindes, wenn die Entwicklung Besonderheiten aufweist.
- Für die Vernetzung der Kinder und deren Eltern mit vielen weiteren Kooperationspartnern in Freiburg.

Das Kind steht für uns mit allem, was es mitbringt, im Vordergrund. Wir sehen es in seiner sozialen Umwelt und fördern es gezielt in seiner Entwicklung mit den Eltern im Kindergarten, in Einzelförderungen oder Frühfördergruppen. Mit den Eltern suchen wir gemeinsam nach Wegen und Lösungen für Fragen und Sorgen, die ihr Kind betreffen.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Unser Beratungsangebot ist kostenfrei, freiwillig und ohne Antrag möglich.

Frau Inken Cording und die Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle  
Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg,  
Tel.: 0761/ 201 7599, E-Mail:  
Beratungsstelle at sbbz-freiburg.de





## VERBASCUM

Blumen im Vauban

### Moderne Floristik zu allen Anlässen

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30  
 Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00  
 Samstag 09:30 bis 13:00  
 Montagnachmittag geschlossen

VERBASCUM - Blumen im Vauban - Christine Unicher - Vaubanallee 51  
79100 Freiburg - Telefon 1577569 - Fax 1577570

**Schöner Raum im Vauban,** ca. 50 qm mit Parkettboden, Stühle etc. vorhanden, montags-donnerstags bevorzugt regelmäßig, sowie freitags-sonntags, jeweils stunden-/tageweise zu vermieten z.B. für Kurse (Meditation, Yoga u.ä.), Gruppen, Seminare & Versammlungen etc. Kontakt: 0163-1382336, Anfragen auf AB mit Rückruf!

**Familie sucht Haus oder Whg. im Vauban** (≥ 7 Zi., zum Kauf oder Miete, auch Zeitmietvertrag für ca. 6 Jahre möglich). Bieten b. Bed. 3 Zi.-Whg. (Vauban) zum Tausch; Tel: 0176-20109609, email: c.boehlke at posteo.de.

**UKRAINE-HILFE** von S'Einlädele und Stadtmission: NEUE ADRESSE der Annahmestelle für Care-Pakete und Sachspenden: Zum Engelberg 4A, 79249 Merzhausen. Zeiten MO-FR 10-16h, SA 9-12h.

**Familie sucht 4-Zi-Wohnung.** Wir (verbeamteter Bauingenieur & freiberufliche Illustratorin) wollen unseren 2 Jungs ein Aufwachsen mit Nachbarskindern und Freilauf ermöglichen - und uns ein Leben mit Gemeinschaft. Tel: 017696382030 Mail: hallo at isabell-meister.com

Der Marktplatz um die Ecke

### Putzhilfe gesucht:

Unsere IT Firma in Merzhausen (5 Minuten zu Fuß von Vauban entfernt) braucht ab sofort eine Putzhilfe für ca. 4 - 4,5 Stunden pro Woche, um unsere etwa 200 qm großen Räumlichkeiten zu reinigen, am bestens Freitag um 8:00 Uhr morgens.

Dafür bieten wir einen Stundenlohn von 17 € brutto / auch auf Minijob-Basis. Keine Schwarzarbeit.

Rufen Sie uns einfach an: 01575-2425521

FREIBURGER KERAMIKTAGE



## TÖPFERMARKT

25. & 26. Juni

Sa 10, So 11-18Uhr

AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR

[www.keramiktage.org](http://www.keramiktage.org)



# HAIR SPEED

„feel nature“ beschreibt unsere Leidenschaft für lebendiges Haar-Styling mit natürlichem Friseurerlebnis.

**Pflege ohne Parabene und Coloration ohne Ammoniak!**

Öffnungszeiten:  
 Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr  
 Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

**zweimal in Freiburg:**  
**Vauban**  
 Paula-Modersohn-Platz 7  
 Telefon 88 856 336  
**Innenstadt**  
 Herrenstraße 53  
 Telefon 20 85 700

NATÜRLICH SCHÖNE HAARE

Vauban actual erscheint wieder am 30.09.2022. Somit benötigen wir Ihre/ Eure Beiträge und Anzeigen spätestens bis zum 14.09.2022.

## Die kleine Kolumne zum Fußabdruck

Die Tage sind lang und noch am Abend ist es angenehm warm – zu schön, um drinnen zu essen. Das Kochen und Essen nach draußen zu verlegen, gemütlich mit der Familie, um die dampfende Feuerstelle zu sitzen, ist einer der Gründe für die Beliebtheit des Grillens.

Die Flexibilität, die diese Essensverarbeitung bereithält, wird häufig beschränkt auf das Auflegen von Fleisch- und Wurstwaren. Dabei liegt ein weiterer Aspekt, der zur Beliebtheit des Grillens beiträgt, in der Kreativität der Nutzung einer bunten und reichen Genussvielfalt.

Der Konsum von fleischhaltigen Lebensmitteln ist in den letzten Jahrzehnten stetig gestiegen und steigt weiter an. In Deutschland bedeutete dies für 2019 ein Verzehr von 60 Kilogramm Fleisch pro Person jährlich, dabei sind Säuglinge und Kleinkinder mit eingerechnet. Das Konsumieren von Tierfleisch ist (noch) ein Privileg reicher Länder des globalen Nordens und in unserem Denken und den Essgewohnheiten verankert. Für unser „Recht auf unser tägliches Schnitzel“ zahlen wir einen Preis, der nicht dem entspricht, welchen wir an der Kasse beim Einkauf ablesen können.

Welchen großen Einfluss Fleischverzehr auf unsere Natur hat, wird häufig beim täglichen Einkauf nicht mitbedacht. Bereits beim Wasser können verschiedene Aspekte zusammengedacht werden. Für ein Kilogramm Rindfleisch werden 15.400 Liter Wasser benötigt und dies meist in Ländern, in denen Wasserknappheit herrscht. Im Zusammenhang

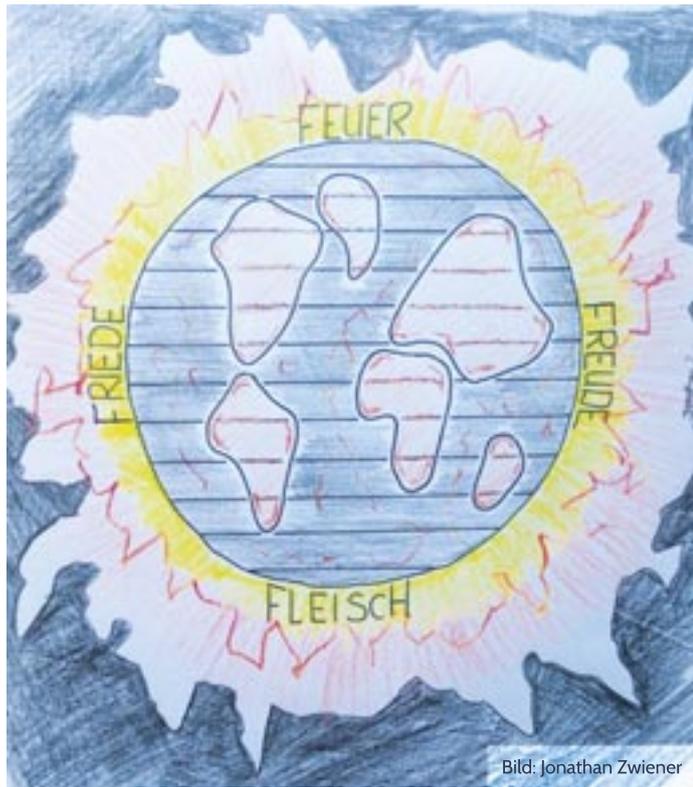


Bild: Jonathan Zwiener

mit der steigenden Anzahl von Hitzesommern nimmt auch hierzulande die Auseinandersetzung mit dem wertvollen Nass zu. Fleischkonsum ist verbunden mit großen Agrarkonzernen und in Deutschland dominieren fünf Supermarktketten den Markt. In ihren Profiten sind die Umweltkosten nicht integriert, die diese Form der Lebensmittelproduktion bedeuten.

Aufgrund der Pestizide, Herbizide, Kunstdünger, künstlichen Bewässerung und der starken Nutzung fossiler Energien wird Land und Natur zerstört. Viele weitere Aspekte wären ebenfalls wichtig in diese Auseinandersetzung einzubeziehen. Dazu gehört u.a. das Thema Gülle, genauso wie die Verwendung einer möglichst nachhaltigen Form von Grillkohle (weiterführende Information dazu s. Quellenangaben).

Unser Land reicht nicht aus, um die Menge der Tiere aufzuziehen und ihr Futter zu produzieren. Der Druck der Lebensmittelbranche reicht in Länder des globalen Südens hinein, aus denen privilegierte Länder häufig gewaltsam Land nehmen (Land-grabbing), um

dort unsere Tiere mästen oder das Futter in Form von Getreide und Soja anbauen zu lassen. Dabei sind die Arbeitsbedingungen für die Arbeiter\*innen meist katastrophal und lebensgefährlich. Völker, die seit Generationen auf ihrem Land gelebt haben und dadurch ihren Lebensunterhalt ermöglichen konnten, werden häufig von ihrem fruchtbaren Boden gewaltsam vertrieben, wodurch diese Menschen ihre Lebensgrundlage verlieren.

Es ist auch unsere Gesundheit, die letztendlich davon profitiert, wenn wir unseren Fleischverzehr auf z.B. eine fleischhaltige Mahlzeit pro Woche in guter, möglichst ökologischer Qualität

reduzieren würden. Tieren und Natur kommen diese Veränderungen genauso zugute, wie allen Lebewesen – aus einem Kreislaufsystem denkend.

Die Reduktion von Fleisch kann jenseits von Verzicht gedacht werden und mit einer neuen kreativen Auswahl und Experimentierfreude bisher ungekannter und ungeahnter kulinarischer Köstlichkeiten einhergehen. Wie wäre es, wenn die nächsten Hausfeste fleischfrei gestaltet werden? Probieren wir es aus!

Hannah Prinz

Mitglied bei H4F

(Health for Future: [healthforfuture.de](http://healthforfuture.de) und [freiburg.healthforfuture.de](http://freiburg.healthforfuture.de))

### Quellen:

- I.L.A. Kollektiv – [ilawerkstatt.org](http://ilawerkstatt.org) und kostenloser download unter [oekom.de](http://oekom.de) "Auf Kosten Anderer"
- Faostat – [fao.org](http://fao.org)
- Heinrich Böll Stiftung – [boell.de](http://boell.de) (Fleischatlas 2021)
- Utopia – [utopia.de/ratgeber/nachhaltige-grillkohle-alternativen-zu-holzkohle](http://utopia.de/ratgeber/nachhaltige-grillkohle-alternativen-zu-holzkohle)
- Umweltbundesamt – [umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/essen-trinken/grillen#gewusst-wie](http://umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/essen-trinken/grillen#gewusst-wie)
- Bayern 1 – [br.de/radio/bayern1/inhalt/expertentipps/umweltkommissar/grillkohle-grillen-kohle-holz100.html](http://br.de/radio/bayern1/inhalt/expertentipps/umweltkommissar/grillkohle-grillen-kohle-holz100.html)

**HORIZONTE** auf der Haid  
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Wir geben Ihrer Trauer Raum

Haierweg 23 a • 79114 Freiburg • Tel. 0761 590 400 0 • Fax 0761 590 400 10  
[info@horizonte-haid.de](mailto:info@horizonte-haid.de) • [www.horizonte-haid-freiburg.de](http://www.horizonte-haid-freiburg.de)